

Amt Schönberger Land

Beschlussvorlage Stadt Schönberg	Vorlage-Nr: VO/2/0131/2016 - Fachbereich II		
	Status: öffentlich		
	Sachbearbeiter: M.Hafemeister		
	Datum: 08.03.2016		
	Telefon: 038828/330-120		
	E-Mail: m.hafemeister@schoenberger-land.de		
Beschluss zur Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Schönberg für das Jahr 2016			
Beratungsfolge Hauptausschuss 03.05.2016 Finanzausschuss der Stadt Schönberg 12.05.2016 Stadtvertretung Schönberg	Abstimmung:		
	Ja	Nein	Enth.

Sachverhalt:

Die Aufstellung des Haushaltsplanes erfolgte auf der Grundlage des vom Sanierungsträger vorgelegten Wirtschaftsplanes für das Jahr 2016.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt die Haushaltssatzung 2016 nebst Anlagen für das städtebauliche Sondervermögen der Stadt Schönberg.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage:

Haushaltssatzung nebst Anlagen

Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Schönberg für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 64 Abs. 4 i. V. m. 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	287.000 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	287.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	173.000 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	287.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-114.000 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	516.000 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	114.000 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	402.000 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	288.000 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-288.000 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt
auf 0 EUR

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales in der vorläufigen Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 beträgt 2 EUR

§ 6 Weitere Vorschriften

entfällt

Stadt Schönberg, den

Bürgermeister

Siegel

Vorbericht

zum Haushaltsplan

für das städtebauliche Sondervermögen der Stadt Schönberg

für das Haushaltsjahr 2016

I. Grundlagen und Rahmenbedingungen

Reform des Gemeindehaushaltsrechts:

Mit der Reform des Gemeindehaushaltsrechts haben die Kommunen nach § 64 Abs. 2 auch für ihre städtebaulichen Sondervermögen zur Durchführung von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen gemäß § 136 des Baugesetzbuches eine Sonderrechnung zu führen. Die Kommune hat nach § 45 KV M-V für Sondervermögen eine Haushaltssatzung und gemäß § 46 KV M-V einen Haushaltsplan zu erstellen. Hierzu wurde durch das Innenministerium eine Ergänzung zum Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung herausgegeben, die sich speziell auf die bilanzielle Behandlung des städtebaulichen Sondervermögens im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR-MV) bezieht. Abweichend von den Regelungen für Kernhaushalte sind für Sondervermögen Teilhaushalte nicht zu erstellen und Produkte und Leistungen nicht zu definieren.

Treuhänderische Verwaltung

Das Sondervermögen wird durch den Sanierungsträger EGS Entwicklungsgesellschaft mbH, Bertha-von-Suttner-Str. 5, 19061 Schwerin treuhänderisch verwaltet.

Der Sanierungsträger erstellt jährlich eine Zwischenabrechnung gegenüber dem Landesförderinstitut (LFI) nach einem vom LFI vorgegebenen Gliederungsschema, welches im Wesentlichen an die Kameralistik angelehnt ist. Es besteht keine Verpflichtung des Sanierungsträgers, sein Rechnungswesen auf das NKHR-MV und somit auf doppische Vorgaben umzustellen.

Insbesondere bleiben alle Abrechnungsverfahren in der mit dem Ministerium für Bau und Landesentwicklung und dem LFI abgestimmten Form gemäß Förderrichtlinie erhalten. In diesem Zusammenhang erwächst für die Treuhänder auch keine Verpflichtung, die von ihnen verwendeten individuellen Kontenpläne an den landeseinheitlichen Kontenrahmenplan der Gemeinden anzupassen. Die Gemeinde ist verpflichtet, aus der vom Sanierungsträger erstellten Zwischenabrechnung die Eröffnungsbilanz abzuleiten und ein doppisches Rechnungswesen zu entwickeln.

II. Maßnahmenprogramm 2015

Die Stadt Schönberg wurde im Jahr 1991 in das Städtebauförderprogramm des Landes Mecklenburg-Vorpommern aufgenommen. Wesentliches Ziel der Sanierungsmaßnahme war neben der Wiederherstellung der Funktionalität des Stadtkerns, die Erhaltung der historisch, städtebaulich und künstlerisch bedeutsamen Gebäude. Das Stadtbild hat sich in den vergangenen Jahren sichtbar verbessert. Es wurden Straßen, Plätze ganz oder teilweise saniert. Dieses Ergebnis wäre ohne Hilfe von Städtebaufördermitteln nicht möglich gewesen. Die Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen zur Realisierung der städtebaulichen Zielsetzung hat bisher dazu beigetragen wesentliche Missstände zu beseitigen.

Die Stadt Schönberg erhält seit 1991 Zuwendungen für das Sanierungsgebiet. Die Förderung erfolgt aus nachfolgenden Förderprogrammen:

- Allgemeines Städtebauförderprogramm
- Landeseigenes Städtebauförderprogramm

Fördermittel bis 2015 bewilligt:	7.563.000 EUR
davon Komplementäranteil:	2.227.000 EUR
bewilligte Mittel 2016 – 2019:	319.000 EUR
davon Komplementäranteil:	107.000 EUR

Die Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet beteiligten sich bis zum heutigen Zeitpunkt über die vorzeitige Ablöse der Ausgleichsbeträge mit 170 T€ an der Sanierung.

Der Finanzhaushalt berücksichtigt Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i. H. v. 114.000 Euro. Für das Jahr 2016 ist die Fertigstellung der Einzelmaßnahmen Weg zum Oberteich und der Beginn der Erschließungsmaßnahme „Marienstraße“ geplant. Weiterhin soll das Gebäude „Amtsstraße 8“ saniert werden. Hierfür sind im Haushaltsjahr 2016 10 T€ und im Folgejahr 70 T€ eingeplant. Die detaillierte Aufstellung ist im Wirtschaftsplan und der Liquiditätsplanung 2016-2019 der EGS Entwicklungsgesellschaft mbH aufgeführt, der Bestandteil des Vorberichtes ist.

III. Kreditbelastung und Kreditvolumen

Der Haushalt des Sondervermögens sieht im Haushaltsjahr 2016 keine Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit vor.

IV. Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Mit dem Haushaltsjahr 2012 wurde das erste Mal ein doppischer Haushalt für das Sondervermögen aufgestellt. Entsprechende Vergleichswerte aus der Vergangenheit lagen nicht vor. Der Jahresabschlüsse 2012 und 2013 sind derzeit in Bearbeitung. Die Jahre 2012 und 2013 werden mit einem ausgeglichenem Ergebnis abschließen. Die Entwicklung des Haushaltes für den Zeitraum 2016 bis 2019 ist im Ergebnis- und Finanzhaushalt dargestellt. Der Ergebnishaushalt ist in der mittelfristigen Planung ausgeglichen.

V. Stand der liquiden Mittel

Der tatsächliche Stand der liquiden Mittel zu Beginn des Haushaltsjahres betrug 20 T€. Im Haushaltsjahr 2016 ist laut Plan eine Zunahme der liquiden Mittel um 288 T€ auf 308 T€ zu verzeichnen.

VI. Entwicklung des Eigenkapitals

Die vorläufige Eröffnungsbilanz des Städtebaulichen Sondervermögens weist ein Eigenkapital von 2 € aus. Im Städtebaulichen Sondervermögen entspricht das Eigenkapital zum Eröffnungsbilanzstichtag den Einbringungswerten privat nutzbarer Objekte (D4-Objekt). Zum Bilanzstichtag befanden sich noch zwei unsanierte Gebäude im Bestand, die jeweils mit 1 € bilanziert wurden.

VII. Entwicklung der Sonderposten

Das Anlagevermögen im Städtebaulichen Sondervermögen ist zu 100 Prozent aus Zuwendungen finanziert. Hierbei ist zu beachten, dass im Städtebaulichen Sondervermögen auch die Eigenmittel der Gemeinde als Sonderposten der Gemeinde ausgewiesen werden. Die Höhe des Anlagevermögens und der Sonderposten zum Anlagevermögen sowie die Abschreibung und die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten ist immer gleich hoch.

Die Sonstigen Sonderposten zum Umlaufvermögen sind ebenfalls identisch mit den Vermögenswerten auf der Aktivseite der Bilanz. Da die Vermögensgegenstände im Umlaufvermögen nicht planmäßig abgeschrieben werden erfolgt auch keine ertragswirksame Auflösung der sonstigen Sonderposten.

VIII. Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GemHVO-Doppik wurden nicht gebildet.

IX. Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen

Aufwendungen und Auszahlungen werden durch die StBauFR vorgegeben. Freiwillige Leistungen sind im Städtebaulichen Sondervermögen nicht zulässig.

X. Haushaltskonsolidierung.

Die Gemeinde hat nach der StBauFR eine Ausgleichsverpflichtung. Ein defizitärer Haushalt im Städtebaulichen Sondervermögen ist nicht zulässig.

Städtebauliches Sondervermögen
Stadt Schönberg
2016

Muster 6

Ergebnishaushalt								Erläuterung
Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Kontonummer
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	5.000	101.000	8.000	35.000	0	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	2.000	2.000	0	0	0	441, 443, 444, 445, 448 ¹
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	442, 448 ¹
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	143.000	332.000	114.000	210.000	0	0	451
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-143.000	-282.000	-210.000	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	452
9	+ Sonstige laufende Erträge	100.000	243.000	352.000	310.000	0	0	46
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	246.000	439.000	287.000	318.000	35.000	0	
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	50
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.000	407.000	175.000	276.000	35.000	0	52
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0	53
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	31.000	32.000	112.000	42.000	0	0	54
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	55
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	56
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	244.000	439.000	287.000	318.000	35.000	0	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	2.000	0	0	0	0	0	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.100	0	0	0	0	0	47
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	57
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	2.100	0	0	0	0	0	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	4.100	0	0	0	0	0	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	491
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	591
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	4.100	0	0	0	0	0	
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	592
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	492
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	4.100	0	0	0	0	0	
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	593
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	493
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	4.100	0	0	0	0	0	
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0	0	0	0	0	0	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0	0	0	0	0	0	494
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	4.100	0	0	0	0	0	
nachrichtlich:								
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	0	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	

Städtebauliches Sondervermögen
Stadt Schönberg
2016

Muster 7

Finanzhaushalt								Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Konto- nummer
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	5.000	101.000	8.000	35.000	0	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	2.000	2.000	0	0	0	641, 648 ³
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	642, 648 ³
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	143.000	332.000	114.000	210.000	0	0	651
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-143.000	-282.000	-210.000	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	652
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	100.000	100.000	238.000	100.000	0	0	66 / 669
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Ver- waltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	246.000	296.000	173.000	108.000	35.000	0	
11	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	70
12	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	71
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	213.000	407.000	175.000	276.000	35.000	0	72
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer- auszahlungen	31.000	32.000	112.000	42.000	0	0	74
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	75
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	76 / 7695
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwal- tungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	24.400	439.000	287.000	318.000	35.000	0	
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	2.000	-143.000	-114.000	-210.000	0	0	
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.100	0	0	0	0	0	67
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	77
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	2.100	0	0	0	0	0	
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	4.100	-143.000	-114.000	-210.000	0	0	
23	+ Außerordentliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	669
24	- Außerordentliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	7695
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	4.100	-143.000	-114.000	-210.000	0	0	
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	412.000	399.000	234.000	249.000	0	0	681, 683*
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	682
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	684
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	685
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	686
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kredit- gewährungen	0	0	0	0	0	0	687
33	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	143.000	282.000	210.000	0	0	688
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	412.000	542.000	516.000	459.000	0	0	
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	781 + 784
36	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	785
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	786
38	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kredit- gewährungen	0	0	0	0	0	0	787
39	- Auszahlungen für Vorräte	143.000	332.000	114.000	210.000	0	0	788
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	143.000	332.000	114.000	210.000	0	0	
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	269.000	210.000	402.000	249.000	0	0	
42	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	273.100	67.000	288.000	39.000	0	0	

Städtebauliches Sondervermögen
Stadt Schönberg
2016

Muster 7

43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	0	0	691 + 692
44	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	0	0	791 + 792
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)			0	0	0	0	0	
46 ¹	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit			0	0	0	0	0	693 + 694
47 ¹	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit			0	0	0	0	0	793 + 794
48 ¹	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)			0	0	0	0	0	
49 ¹	+ Abnahme der liquiden Mittel	387.000	771.000	401.000	528.000	35.000	0	0	
50 ¹	- Zunahme der liquiden Mittel	-660.100	-838.000	-689.000	-567.000	-35.000	0	0	
51 ¹	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)	-273.100	-67.000	-288.000	-39.000	0	0	0	
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	-273.100	-67.000	-288.000	-39.000	0	0	0	
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0	0	699
54	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0	0	799
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	0	0	0	0	0	0	0	
56 ²	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0	0	0	0	0	0	0	
57 ¹	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0	0	0	0	0	0	
58 ¹	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0	0	
59 ¹	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-259.364	13.736	80.736	368.736	407.736	407.736		
60 ¹	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	13.736	80.736	368.736	407.736	407.736	407.736		

- ¹ Amtsangehörige Gemeinden haben anstelle des Satzes 1 Nummern 46 bis 51 sowie 57 bis 60 GemHVO-Doppik folgende Posten auszuweisen:
1. unter Nummer 46: Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
 2. unter Nummer 47: Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
 3. unter Nummer 49: Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nr. 46 und 47),
 4. unter Nummer 49: Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
 5. unter Nummer 50: Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
 6. unter Nummer 51: Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50).
 7. unter Nummer 57: Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres,
 8. unter Nummer 58: Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57)
 9. unter Nummer 59: Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres,
 10. unter Nummer 60: Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51).
- Ämter haben bei den Posten nach Satz 1 Nr. 46 bis 51 sowie 57 bis 60 nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und den liquiden Mitteln auszuweisen.
- ² Die Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Nummer 42), dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 52) und dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Nummer 55) muss Null sein.
- ³ Die Einzahlungen sind sachgerecht bei Nummer 5 oder Nummer 6 auszuweisen.
- * Nach dem VV-Kontenrahmen wird die Kontenart 683 der Kontenart 681 (FH 27) zugeordnet.

66436

A. Haushalt

Investitionsübersicht											
Bezeichnung der Maßnahme mit Zuordnung zum Teilhaushalt und zum Produkt											
Beschreibung der Maßnahme: Städtebauliches Sondervermögen											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	bis ein- schließlich des Haus- haltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamtein-/ -aus- zahlungen	davon bereits geleistet ²
		1	2	3	4	5	6	7	8	9 ¹	10
in €											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	412.000	399.000	234.000	249.000				811.000	1.294.000	811.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ⁷										
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen										
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen										
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen										
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen										
14	+ Einzahlungen aus Vorräten		143.000	282.000	210.000				143.000	635.000	143.000
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	412.000	542.000	516.000	459.000				954.000	1.929.000	954.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände										
17	- Auszahlungen für Sachanlagen										
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen										
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen										
20	- Auszahlungen für Vorräte	143.000	332.000	114.000	210.000				475.000	799.000	475.000
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	143.000	332.000	114.000	210.000				475.000	799.000	475.000
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen										
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	269.000	210.000	402.000	249.000				479.000	1.130.000	479.000
23	Angaben zur Kofinanzierung⁸										
	Einzahlungen eines Dritten (Angabe des kommunalen Unternehmens, Name) zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:										
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten (Angabe des kommunalen Unternehmens, Name) erhaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:										
Erläuterungen:											
Bezeichnung der Maßnahme mit Zuordnung zum Teilhaushalt und zum Produkt											
Beschreibung der Maßnahme:											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)										
...	...										

**Städtebauliches Sondervermögen
Stadt Schönberg
2016**

Muster 6a

Übersicht über Erträge und Aufwendungen								Erläuterung Konto- nummer
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahre s	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	40
	darunter:							
	1.1 Grundsteuer A	0	0	0	0	0	0	(4011)
	1.2 Grundsteuer B	0	0	0	0	0	0	(4012)
	1.3 Gewerbesteuer	0	0	0	0	0	0	(4013)
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0	0	(4021)
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0	0	(4022)
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0	(403)
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0	0	0	0	0	0	(4052)
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0	0	0	0	0	0	(40541)
	1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0	0	0	0	0	0	(40542)
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	5.000	101.000	8.000	35.000	0	41
	darunter:							
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	(411)
	2.2 Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0	(412)
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0	0	0	0	0	0	(413)
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	5.000	101.000	8.000	35.000	0	(414)
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0	0	0	0	0	0	(4161)
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0	(4162)
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	42
	darunter:							
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	(421)
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	(422)
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0	0	0	0	0	0	(423)
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0	0	0	0	0	0	(424)
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0	0	0	0	0	0	(425)
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0	0	0	0	0	0	(426)
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	(427)
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	43
	darunter:							
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0	0	0	0	0	0	(431)
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0	0	0	0	0	0	(432)
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	2.000	2.000	0	0	0	441, 443, 444, 445, 448 ¹
	darunter:							
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	2.000	2.000	0	0	0	(441)
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	442, 448 ¹
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	143.000	332.000	114.000	210.000	0	0	451
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-143.000	-282.000	-210.000	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	452
9	+ Sonstige laufende Erträge	100.000	243.000	352.000	310.000	0	0	46
	darunter:							
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0	0	20.000	0	0	0	(461)
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	246.000	439.000	287.000	318.000	35.000	0	
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	50
	darunter:							
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	(507)
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	51
	darunter:							
	12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	(515)
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.000	407.000	175.000	276.000	35.000	0	52
	darunter:							
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0	0	0	0	0	0	(522)
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	(523)
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendun- gen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0	53
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	

**Städtebauliches Sondervermögen
Stadt Schönberg
2016**

Muster 6a

16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	31.000	32.000	112.000	42.000	0	0	54
	darunter:							
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	31.000	32.000	112.000	42.000	0	0	(541)
	16.2 Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0	0	(542)
	16.3 Gewerbesteuerumlage	0	0	0	0	0	0	(5431)
	16.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0	0	0	0	0	0	(5441)
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0	0	0	0	0	0	(54421)
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	0	0	0	0	0	0	(54422)
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0	0	0	0	0	0	(5443)
	16.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0	0	0	0	0	0	(5449)
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	55
	darunter:							
	17.1 Leistungen nach SGB II	0	0	0	0	0	0	(551)
	17.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0	0	0	0	0	0	(552)
	17.3 Leistungen nach SGB XII	0	0	0	0	0	0	(553)
	17.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0	0	0	0	0	0	(554)
	17.5 Leistungen nach SGB VIII	0	0	0	0	0	0	(555)
	17.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0	0	0	0	0	0	(556)
	17.7 Sonstige soziale Leistungen	0	0	0	0	0	0	(557)
	17.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0	0	0	0	0	0	(558)
	17.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0	0	0	0	0	0	(559)
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	56
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	244.000	439.000	287.000	318.000	35.000	0	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	2.000	0	0	0	0	0	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.100	0	0	0	0	0	47
	darunter:							
	21.1 Zinserträge	2.100	0	0	0	0	0	(471)
	21.2 Sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	(473 - 479)
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	57
	darunter:							
	22.1 Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	(571 - 578)
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	(579)
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	2.100	0	0	0	0	0	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	4.100	0	0	0	0	0	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	491
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	591
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	4.100	0	0	0	0	0	
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	592
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	492
	darunter:							
	30.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0	0	0	0	0	0	(4922)
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	4.100	0	0	0	0	0	
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	593
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	493
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	4.100	0	0	0	0	0	
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0	0	0	0	0	0	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0	0	0	0	0	0	494
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	4.100	0	0	0	0	0	
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik)	0	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	

¹ Die Erträge sind sachgerecht bei Nummer 5 oder Nummer 6 auszuweisen.

**Städtebauliches Sondervermögen
Stadt Schönberg
2016**

Muster 5b

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum							
lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushalts- jahres	Planungs-daten des Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts- folgejahres
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	0	13.736	80.736	368.736	407.736	407.736
2 ²	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	259.364	0	0	0	0	0
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-259.364	13.736	80.736	368.736	407.736	407.736
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-4.800	-700	-143.700	-257.700	-467.700	-467.700
5	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungs-vorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7		0	0	0	0	0
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	4.100	-143.000	-114.000	-210.000	0	0
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
8 ³	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-700	-143.700	-257.700	-467.700	-467.700	-467.700
9	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-254.564	14.436	224.436	626.436	875.436	875.436
10	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungs-vorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0	0	0	0	0	0
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	269.000	210.000	402.000	249.000	0	0
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0	0	0	0	0	0
13	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	14.436	224.436	626.436	875.436	875.436	875.436
14	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0
15	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0
16	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0
17 ¹	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	13.736	80.736	368.736	407.736	407.736	407.736
Kontrollrechnung:							
18	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)	13.736	80.736	368.736	407.736	407.736	407.736
19	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0
20	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	13.736	80.736	368.736	407.736	407.736	407.736

¹ Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den liquiden Mitteln sowie die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Darüber hinaus sind Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.11 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit sie Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag für das Haushaltsjahr (Spalte 3) entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 13.

³ Der Betrag entspricht dem Vortrag gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

⁴ Summe der Zeilen 8, 13 und 16

**Städtebauliches Sondervermögen
Stadt Schönberg
2016**

Muster 5a

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr						
lfd. Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs-vorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1 ¹		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	X	X	X	80.736
2 ²	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	X	X	X	0
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	80.736	0	0	80.736
4	+	Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO- Doppik, Nummer 7	0	0	X	X
5	=	Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	80.736	0	0	80.736
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	-114.000	X	X	-114.000
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	X	X	0
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	X	402.000	X	402.000
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	X	0	X	0
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	X	X	0	0
11 ³	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-33.264	402.000	0	368.736
Kontrollrechnung:						
12		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				368.736
13	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0
14	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				368.736

¹ Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den liquiden Mitteln sowie die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Darüber hinaus sind Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.11 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit sie Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten.
Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 13.

³ Der Betrag für die laufenden Ein- und Auszahlungen (Spalte 1) entspricht dem Vortrag gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

A. Haushalt

Übersicht							Erläuterungen
Id Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung		Kreditaufnahmen	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Konto- nummer ¹
		a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig		a) Neuaufnahme b) Umschuldung	in €		
		1	2	3	4		
1	Anleihen						30
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten:						315-318, 325-328
2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)			(315-318)
2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit						(325-328)
3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						33
3.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)			(331, 332, 335, 337)
3.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen zur Sicherung der						(338)
4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen						345, 349
5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.000				4.000	355, 359
6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen						365, 369
7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen						311, 321, 341, 351, 361, 371
7.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)			(311)
7.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der						(321)
8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						312, 322, 342, 352, 362, 372
8.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)			(312)
8.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit						(322)
9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen						313, 3144-3146, 323, 3244-3246, 343, 353, 3544-3547, 363, 3644-3647, 373, 3744-3747
9.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)			(313, 3144-3146)
9.2	darunter:						(323, 3244-3246)
10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:						314 ohne 3144-3146, 319, 324 ohne 3244-3246, 329, 344, 354 ohne 3544-3547, 364 ohne 3644-3647, 374 ohne 3744-3747, 3798 (37431)
10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand						
10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich						(3140-3143, 3149, 319, 3240-3243, 3249, 329, 344, 354 ohne 3544-3547, 364 ohne 3644-3647, 374 ohne 37431 und 3744-3747, 3798)
10.2.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)			(3140-3143, 3149, 319)
10.2.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der						(3240-3243, 3249, 329)
11	Sonstige Verbindlichkeiten						376-378, 379 ohne 3798
12	Summe der Verbindlichkeiten	5.000				4.000	
nachrichtlich:							
13.1 ²	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)			
13.2 ²	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen einschließlich Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)			
14.1 ⁴	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen						
14.2 ²	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen einschließlich Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen.						

A. Haushalt

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 4 GemHVO-Doppik) ¹	Planungs-daten des Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre
	in €			
	1	2	3	4
im Haushaltsjahr 2016				
im Haushaltsjahr 2017				
im Haushaltsjahr 2018				
...				
Summe				